Jungen 18 Bezirksklasse Gr. 1 Vorrunde

SSV Ulm 1846 III : SC Vöhringen II
Samstag, 26.03.2022, 13:15 Uhr

Kein Sieger im Duell des SSV Ulm 1846 III gegen den SC Vöhringen II

Im Spiel der Jungen 18 Bezirksklasse Gr. 1 Vorrunde traf der SSV Ulm 1846 III am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf den SC Vöhringen II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach weniger als 2 Stunden beim 5:5 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Leon Hilgarth, der durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der SSV Ulm 1846 III dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Kaplan / Djuric und Grasser / Serwatzy, das Kaplan / Djuric letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Den Sieg von Brosch / Hilgarth konnten Knöpfler / Eigenwillig im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen David Brosch war für Valentin Knöpfler letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Korbinian Grasser wurden Tom Eigenwillig unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Eher wenig Gegenwehr bekam Devin Kaplan nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen von Leon Hilgarth. Das war ein souveräner Sieg. Hierbei überließ Kaplan seinem Gegner lediglich 7 Punkte im gesamten Spiel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Andrej Djuric und Nico Serwatzy, die Andrej Djuric letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Djuric mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Valentin Knöpfler gegen Korbinian Grasser. Probleme zu Beginn des Spiels musste Tom Eigenwillig zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Nico Serwatzy zeigte Devin Kaplan seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Andrej Djuric und Leon Hilgarth holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. In toller Verfassung präsentierte sich Andrej Djuric im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Leon Hilgarth. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SSV Ulm 1846 III die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 7:1 bei 3 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SC Vöhringen II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 7:1. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
SSV Ulm 1846 III
Doppel: Kaplan / Djuric 1:0, Knöpfler / Eigenwillig 0:1
Einzel: V. Knöpfler 0:2, T. Eigenwillig 1:1, D. Kaplan 2:0, A. Djuric 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (16:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SC Vöhringen II
Doppel: Grasser / Serwatzy 0:1, Brosch / Hilgarth 1:0
Einzel: K. Grasser 2:0, D. Brosch 1:1, N. Serwatzy 0:2, L. Hilgarth 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (16:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").